



Der Ostritzer Stadtanzeiger
Informations- und Amtsblatt
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 11 / 27. Jahrgang

24. November 2017

Preis: 60 Cent

Inhalt

Seite 2

Plakat zum Weihnachtsmarkt

Seite 3

Amtliche Bekanntmachungen
aus den Stadtratssitzungen

Seite 4

Telekom: Ausbau des Glasfasernetzes
Nachruf des Bürgermeisters a. D.
Herrn Werner Emmrich

Seite 5

Das Einwohnermeldeamt informiert
Das Hauptamt informiert
Öffnungszeiten der Ämter
zum Jahreswechsel
Stellenausschreibung zum
Bundesfreiwilligendienst
Information des Statistischen
Landesamtes

Seite 6

Veranstaltungskalender Dezember
Weihnachtliches Musizieren der
KMS Dreiländereck, Schulteil Ostritz
Infos zum Ostritzer Weihnachtsmarkt

Seite 7

Notdienste
Literatur-Café
Abfallwirtschaft informiert
Ortschronik

Seiten 8 – 10

Informationen aus den Schulen

Seite 10

Vereinsmitteilungen
99. Vereinsschau

Seite 11

Monatsplan des Vereinshauses
FFw Ostritz

Seite 12

FFw Leuba

Seiten 12 – 14

Kirchennachrichten

Seite 14

Bestellformular f. Familienanzeigen

Seiten 15 – 16

Anzeigen



Sanierte Trauerfeierhalle in Ostritz

Am Samstag, dem 25. November 2017, um 15.00 Uhr findet die jährliche Gedenkfeier in der Trauerfeierhalle für die trauernden Hinterbliebenen und Freunde der seit November 2016 Verstorbenen statt. Nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten der Trauerfeierhalle besteht am 25.11.2017 zwischen 13.00 und 14.30 Uhr Gelegenheit zur Besichtigung des Gebäudes.

OSTRITZER WEIHNACHTSMARKT 9. UND 10. DEZEMBER 2017



**AB 14 UHR
SAMSTAG BIS 22UHR**

Zu unserem Weihnachtsmarkt erwartet die Besucher ein buntes Programm auf der Bühne, im Ratssaal sowie am Lagerfeuer. Das Heimatmuseum hat an beiden Tagen ab 14 Uhr geöffnet. Für die jüngeren Besucher gibt es eine Vielzahl von Mitmachangeboten. Auch der Weihnachtsmann wird wieder zu Besuch kommen. Eine reichhaltige Auswahl an Geschenkideen und kulinarischen Köstlichkeiten lädt zum Bummeln und Verweilen ein.

Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der gefassten öffentlichen Beschlüsse von der Sitzung des Stadtrates am 19. Oktober 2017

Am Donnerstag, dem 19.10.2017, 19.00 Uhr, fand die reguläre Stadtratssitzung im Monat Oktober statt. Es waren acht Stadträte und die Bürgermeisterin (8 + 1) anwesend, vier Stadträte fehlten entschuldigt. In der öffentlichen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2017-069

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung für die Neugestaltung der Außenanlagen an der Trauerfeierhalle Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

Der Vergabe der Bauleistung für die Neugestaltung der Außenanlagen an der Trauerfeierhalle Ostritz (Los 11) an das Unternehmen Schuck Bau aus Herrnhut, Ortsteil Strahwalde mit Kosten in Höhe von voraussichtlich bis zu 5.255,25 € (brutto) wird zugestimmt.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0 Einstimmig:

Beschluss 2017-070

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung für die Lieferung und Montage des Geräteschuppens an der Trauerfeierhalle Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

Der Vergabe der Liefer- und Montageleistung für die Herstellung des Geräteschuppens an der Trauerfeierhalle Ostritz (Los 12) an das Unternehmen Megaholz GmbH aus Zittau in Höhe von voraussichtlich 7.995,46 € (brutto) wird zugestimmt.

Ja: 6 Nein: 2 Enthaltung: 1 Befangen: 0 Einstimmig:

Beschluss 2017-071

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung »Straßeninstandsetzung, Am Galgenberg«

Der Stadtrat beschließt:

Der Vergabe der Bauleistung für die nachhaltige Instandsetzung der Straße »Am Galgenberg« in Ostritz an das Unternehmen Schuck Bau aus Herrnhut, OT Strahwalde zu einem Preis von bis zu 72.459,65 € (brutto) wird zugestimmt.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2017-072

Beschluss zur Vergabe der Lieferleistung zur Anschaffung eines hydraulischen Rettungsgeräts für die Ortsfeuerwehr Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Vergabe zur Anschaffung eines hydraulischen Rettungsgerätes für die Ortsfeuerwehr Ostritz an das Unternehmen Blaul und Seifert GmbH aus Burgstädt in Höhe von bis zu 18.562,81 € (brutto) wird zugestimmt.
2. Die Auslösung des Auftrages durch die Verwaltung darf erst nach Vorliegen des Bewilligungsbescheids in Höhe von voraussichtlich 14.079,19 € (brutto) durch den Landkreis Görlitz sowie dem in Kraft getretenen Rechtsbehelf erfolgen.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2017-073

Beschluss zur Vergabe der Lieferleistung zur Anschaffung von Atemschutztechnik für die Ortswehren Ostritz und Leuba

Der Stadtrat beschließt:

Der Vergabe zur Anschaffung von Atemschutztechnik für die Ortswehren Ostritz und Leuba an das Unternehmen BTL GmbH aus Leipzig in Höhe von 23.188,34 EUR (brutto) wird zugestimmt.

Beauftragt wird das eingereichte Nebenangebot, das den Kriterien des Hauptangebots entspricht.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Im Anschluss erfolgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Die Sitzung endete gegen 20.15 Uhr.

gez. Prange, Bürgermeisterin

Bekanntgabe der gefassten öffentlichen Beschlüsse von der Sitzung des Stadtrates am 16. November 2017

Am Donnerstag, dem 16.11.2017, 19.00 Uhr fand die reguläre Sitzung des Stadtrates statt. Es waren elf Stadträte und die Bürgermeisterin (11 + 1) anwesend, eine Stadträtin fehlte entschuldigt. Nach Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung gab es im Tagesordnungspunkt 2 der Bürgerfragestunde Anfragen/Hinweise von Bürgern bezüglich

- des Termins der Freigabe des »Altstädter Weges« für die Öffentlichkeit;
- der Beleuchtung der Warnbaken im Bereich Klosterstraße (Stützmauer);
- der Reinigung des Schnittgerinnes einzelner Bereiche entlang der B 99; und
- zum ungenügenden Wasserablauf bei Niederschlägen auf der B 99 in Leuba.

Die Anfragen wurden durch die Bürgermeisterin beantwortet bzw. die Hinweise zur Prüfung durch die Verwaltung aufgenommen. Im Tagesordnungspunkt 5 erfolgte durch Herrn Sten Pinkert, Mitarbeiter der Deutschen Telekom, eine Präsentation des Projekts Breitbandausbau für die Ortslagen Ostritz und Leuba in 2018. Herr Pinkert stand für Anfragen der Stadträte und der anwesenden Bürger zur Verfügung. (Lesen Sie bitte dazu auch den Artikel: »Glasfaser-Ausbau: Mehr Tempo für Ostritz« auf Seite 4.)

In den Tagesordnungspunkten 6 – 9 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2017-074

Sitzungskalender Stadt- und Ortschaftsrat 2018

Der Stadtrat beschließt:

Der als Anlage beigefügte Sitzungskalender für 2018 wird bestätigt. Die Sitzungen des Stadtrates beginnen laut festgelegter Uhrzeit 19.00 Uhr.

Ja: 11 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: /

Beschluss 2017-075

Beschluss über den Wirtschaftsplan 2018 für den Kommunalwald der Stadt Ostritz

Die Stadt Ostritz bedient sich zur Durchführung des forstlichen Revierdienstes der städtischen Waldflächen des

Staatsbetriebes Sachsenforst. Dieser stellt jährlich einen entsprechenden Wirtschaftsplan über die vorgesehenen Maßnahmen und die damit verbundenen Kosten auf. Entsprechend § 48 Abs. 4 Sächsisches Waldgesetz ist dieser Plan durch die Körperschaft zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt:

Dem als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2018 für den Kommunalwald der Stadt Ostritz wird zugestimmt.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2017-076

Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe für die Mängelbeseitigung an den Sektionaltoren des Feuerwehrgerätehauses Leuba

Der Stadtrat beschließt:

1. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von voraussichtlich rund 4.175,00 € für die Mängelbeseitigung an den Sektionaltoren des Feuerwehrgerätehauses Leuba wird zugestimmt.
2. Der Vergabe der Arbeiten – Mängelbeseitigung Sektionaltore Feuerwehrgerätehaus Leuba – an die Fa. Rummler GmbH, Niesky, für eine Angebotssumme von 4.170,71 € wird zugestimmt.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2017-077

Beschluss zur Verwendung der bei der Stadt Ostritz im I. bis III. Quartal 2017 eingegangenen Spenden

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat der Stadt Ostritz stimmt der Verwendung der im I. bis III. Quartal 2017 bei der Stadt Ostritz eingegangenen Spenden wie in der Anlage vorgeschlagen zu.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Im Anschluss erfolgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Die Sitzung endete gegen 21.00 Uhr.

Die nächste Stadtratssitzung findet am 14.12.2017, 19.00 Uhr im Ratssaal statt.

gez. Prange, Bürgermeisterin

Glasfaser-Ausbau: Mehr Tempo für Ostritz

- Nach dem Ausbau: neueste Technik für schnelles Internet
- Bandbreiten bis zu 100 MBit/s möglich
- Rund 2.015 Haushalte im Vorwahlbereich 035823 profitieren

Die Telekom baut ihr Netz im Vorwahlbereich 035823 aus.

Rund 2.015 Haushalte in Ostritz bekommen nach der Fertigstellung schnelles Internet. Das neue Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud wird bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Dafür wird das Unternehmen rund sechs Kilometer Glasfaser verlegen und sechs Verteiler aufstellen oder mit moderner Technik ausstatten. »Ein schneller Internetanschluss ist heute ein Muss«, sagt Marion Prange, Bürgermeisterin von Ostritz. »Nur die Kommune, die eine moderne digitale Infrastruktur besitzt, ist auch attraktiv für Familien und Unternehmen.«

»Unser Ziel lautet: Breitband für alle. Deshalb investieren wir Jahr für Jahr bis zu vier Milliarden Euro. So treiben wir auch in Ostritz die Digitalisierung voran«, sagt Sten Pinkert, Regionalmanager der Deutschen Telekom. »Unser Netz wächst täglich. Mit mehr als 450.000 Kilometern hat die Telekom bereits heute das größte Glasfasernetz in Deutschland. Zum Vergleich: Das deutsche Autobahnnetz ist insgesamt 13.000 Kilometer lang.«

So kommt das schnelle Netz ins Haus

Auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler wird das Kupfer- durch Glasfaserkabel ersetzt. Das sorgt für erheblich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die Verteiler werden zu Multifunktionsgehäusen (MFG) umgebaut. Die großen grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen. Im MFG wird das Lichtsignal von der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt und von dort über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen. Um die Kupferleitung schnell zu machen, kommt Vectoring zum Einsatz. Diese Technik beseitigt elektromagnetische Störungen. Dadurch werden höhere Bandbreiten erreicht. Ab der zweiten Jahreshälfte 2018 wird Super-Vectoring eingesetzt. Dann sind Geschwindigkeiten von bis zu 250 MBit/s möglich. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am MFG wohnt, desto höher ist seine Geschwindigkeit.

Der Weg zum neuen Anschluss

Bereits heute können sich interessierte Kunden auf www.telekom.de/schneller für die neuen Anschlüsse registrieren und erhalten eine Nachricht, sobald die schnellen Anschlüsse gebucht werden können. Denn Bürgerinnen und Bürger, die nach dem Ausbau das schnellere Internet nutzen wollen, müssen neue Verträge abschließen oder bereits bestehende anpassen.

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Telekom Shop, beim teilnehmenden Fachhandel, im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

- Telekom Shop Görlitz, Berliner Str. 63, 02826 Görlitz, Tel. 03581 764196
- www.telekom.de/schneller
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)
- Kleine und Mittlere Unternehmen 0800 330 1300 (kostenfrei)

*Deutsche Telekom AG, Corporate Communications
Georg von Wagner, Pressesprecher
Tel. 030 835382310, E-Mail: georg.vonwagner@telekom.de*

NACHRUF

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass

Herr Werner Emmrich

Bürgermeister a. D.

am 29.10.2017 verstorben ist.

Herr Emmrich war in der Zeit vom 1. Mai 1970 bis 31. Mai 1990 Bürgermeister der Stadt Ostritz. Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Im Namen der Stadt Ostritz
Marion Prange, Bürgermeisterin

Ostritz, November 2017

Das Einwohnermeldeamt informiert

Geburtstage im Dezember 2017

Wir gratulieren herzlich allen Geburtstagsjubilaren für den Monat Dezember und wünschen ihnen alles erdenklich Gute.

95. Geburtstag

Walter Baumgart 31.12.

85. Geburtstag

Ilse Bildt 04.12.

Margarete Gerschner 13.12.

Inge Hiller 23.12.

Erna Lindau 24.12.

80. Geburtstag

Rosemarie Leonhardt 18.12.

75. Geburtstag

Margit Müller 21.12.

70. Geburtstag

Christa Kucharski 05.12.



Sterbefälle

Manfred Wache * 22.09.1940 † 21.10.2017

Jürgen Döring * 27.09.1949 † 04.11.2017

Erich Rudolph * 07.10.1927 † 13.11.2017

Das Hauptamt informiert

Öffnungszeiten der Ämter zum Jahreswechsel

In diesem Jahr bleibt die Stadtverwaltung Ostritz zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel bis auf das Einwohnermeldeamt und die Stadtkasse geschlossen.

Die Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes und der Stadtkasse sind am 28.12.2017 zwischen 9.00 – 12.00 Uhr für Sie erreichbar. Erster Sprechtag der städtischen Ämter im Jahr 2018 ist der 2.1.2018. *Szameitat, Hauptamt*

Redaktionsschluss für den nächsten

»Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **11.12.2017**

Erscheinungsdatum ist der **20.12.2017**

Stellenausschreibung Bundesfreiwilligendienst

Im Bauhof der Stadt Ostritz ist für 2018 eine Stelle zur Ableistung des Bundesfreiwilligendienstes zu vergeben. Der Arbeitsumfang beträgt 30 Stunden pro Woche.

Der Bundesfreiwilligendienst steht Frauen und Männern aller Altersgruppen nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht offen. In der Regel dauert der Bundesfreiwilligendienst 12 Monate, mindestens jedoch 6 und höchstens 18 Monate. In Ausnahmefällen kann er bis zu 24 Monate geleistet werden.

Folgende Tätigkeiten umfasst der Bundesfreiwilligendienst im Bereich des Bauhofes:

- Mithilfe bei der Pflege von Grünflächen und Rabatten
- Mithilfe beim Heckenverschnitt
- Mithilfe bei der Stadtreinigung
- Mithilfe bei der Landschaftspflege
- Mithilfe beim Winterdienst
- Mithilfe bei der Straßenunterhaltung
- Mithilfe bei der Unterhaltung Verkehrstechnik
- Mithilfe bei der Überwachung des Lagerplatzes Bauhof

Der Besitz eines Führerscheins ist wünschenswert.

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 31.12.2017 an die Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, 02899 Ostritz, Hauptamt, E-Mail: hauptamt@ostritz.de.

Szameitat, Hauptamt

Informationen

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Wo bleibt mein Geld? – Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben

... und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotenziale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an! Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet. Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhe-

stand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen! Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen. Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de oder www.evs2018.de. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25 zur Verfügung.

Auskunft erteilt: Simone Zieris, Tel. 03578 332150

Veranstaltungskalender Dezember (Zuarbeit durch Vereine)

- 3.12. 17.00 Uhr Adventsstunde –
Adventsmusik,
evangelische Kirche Ostritz
9. – 10.12. **Weihnachtsmarkt Ostritz**
Weihnachtsstube und
8. Bücherflohmarkt
15. – 17.12. **»Spielen im Advent«**,
Windmühle Seiffhennersdorf
- 16.12. ab 14.00 Uhr
Modelleisenbahnausstellung
um und im Dorfgemeinschaftshaus Leuba
- Adventsmarkt**
Dorfgemeinschaftshaus Leuba

Liebe Freunde und Unterstützer des Ostritzer Weihnachtsmarktes,

mit dem Beginn der kühlen Jahreszeit schreiten auch die Vorbereitungen auf die Advents- und Weihnachtszeit voran. Wie in jedem Jahr, soll auch diesmal am zweiten Adventswochenende der Ostritzer Weihnachtsmarkt statt finden. Viele fleißige »Wichtel« sorgen schon jetzt mit Ideen und fleißigem Organisieren dafür, dass dies hoffentlich wieder eine schöne gemeinsame Zeit für Ostritzer und Gäste aus nah und fern werden kann.

Die vergangenen Jahre haben uns gezeigt, dass viele würzige, gut abgestimmte Zutaten ein schmackhaftes »Ganzes« ergeben, welches Jung und Alt gleichermaßen erfreut. Daran wollen wir gern festhalten. Allerdings bedarf es dazu auch diesmal der finanziellen Unterstützung vieler, damit vor allem die kulturelle Umrahmung möglich wird. Wenn Sie mit einem finanziellen Beitrag zum Gelingen des Ostritzer Weihnachtsmarktes 2017 beitragen können, so bitten wir Sie herzlich um Ihre Spende. Diese überweisen Sie bitte (unbedingt unter Angabe des Kennwortes) auf folgendes Konto:

Stadtverwaltung Ostritz
DE20 8505 0100 3400 0000 00
**Kennwort: Spende für die kulturelle Umrahmung
des Weihnachtsmarktes 2017**

Wir freuen uns auf Ihr Mittun und laden Sie schon jetzt ein, am 9.12. und 10.12.2017 beim Ostritzer Weihnachtsmarkt dabei zu sein.

Die Ostritzer Weihnachtsmarktler

Post vom Weihnachtsmann

Liebe Kinder,

in den letzten Wochen ist es kalt und stürmisch geworden, und der erste Schnee wird nicht mehr lange auf sich warten lassen. Damit ist es für mich wieder so weit. Ich rufe meine Weihnachtswichtel zusammen. Bald sind in der Wichtelwerkstatt viele fleißige Helfer am Werk, um die Überraschungen zum Weihnachtsfest für Groß und Klein vorzubereiten. Auch die Menschen bereiten sich auf Weihnachten vor. So kann man zum Beispiel in den Häusern Sterne, Lichter und Fensterbilder – und bald auch die Weihnachtskrippe – sehen. Schaut mal genau hin, wenn ihr mit euren Eltern im Dunkeln spazieren geht.

Ich selbst schaue übrigens auch sehr gern in die Schaufenster, wie ihr wisst. Und ich kann mich noch gut an eure schönen Bilder und Geschichten vom letzten Jahr erinnern. Im Schaufenster bei »Franzis« auf dem Ostritzer Markt wird in Kürze wieder mein Buch ausliegen, damit alle Leute sehen können, was ihr in den letzten Jahren so alles gestaltet habt. Ich hoffe, es gibt in diesem Jahr wieder viele neue Seiten in diesem Buch. Daran müsst ihr natürlich fleißig mit arbeiten, denn ohne eure Hilfe wird das nichts!

Also holt eure Mal- und Schreibsachen raus und erzählt eine kleine Geschichte oder malt ein schönes Bild für mein großes Weihnachtsmannbuch. Drei Dinge müsst ihr dabei beachten:

1. Es muss ein A4-Blatt im Hochformat sein.



Weihnachtliches Musizieren
der
Kreismusikschule Dreiländereck
Schulteil Ostritz

Ostritz IBZ, Kloster St. Marienthal
Donnerstag, 14.12.2017
19.00 Uhr

*Die Schüler und Lehrer
des Schulteils Ostritz laden Sie
hierzu recht herzlich ein.*







2. Schreibt euren Namen und euer Alter mit auf das Blatt.
3. Werft euer Blatt zwischen dem 1. und dem 7.12.2017 in meinen roten Weihnachtsmannbriefkasten auf dem Ostritzer Markt ein. (Ihr wisst bestimmt schon, wo ihr ihn findet.)

Wenn ihr mich selbst treffen wollt, solltet ihr dann unbedingt am Sonntag, dem 10. Dezember, auf den Ostritzer Weihnachtsmarkt kommen. Ich hoffe, wir sehen uns.

Euer Weihnachtsmann

Erreichbarkeit

Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

Notruf 112 für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Notarzt

116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, erreichbar:
 Mo., Di., Do. 19.00–7.00 Uhr
 Mi., Fr. 14.00–7.00 Uhr
 Sa., So. 0.00–24.00 Uhr

03571 19222 Anmeldung Krankentransport

03571 19296 Allg. Erreichbarkeit IRLS/ Feuerwehr

- EGLZ mbH, Streitfelder Straße 2, 02708 Lawalde.

Zudem finden Sie den Abfallkalender auf der Homepage unter www.kreis-goerlitz.de oder per Direktanruf unter aw.landkreis.gr.

Abfallbehälter »winterfest« befüllen

In den Wintermonaten kommt es öfter dazu, dass Abfallbehälter wegen angefrorenen Abfalls nur teilweise oder gar nicht entleert werden können. Damit der Abfall nicht festfriert, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise: Feuchte Abfälle sollten in Zeitungspapier eingewickelt und Behälterwandungen mit trockenem Häckselgut oder Zeitungspapier ausgelegt werden. Der Inhalt ist nicht einzustampfen oder einzuschlämmen. Bei stärkerem Frost stehen Rest- und Bioabfallbehälter hinter Hauswänden, Mauern oder in Garagen frostsicher. Falls der Abfall doch einmal angefroren ist, sollte er vorsichtig gelöst werden. Eingefrorene Behälter können nicht nachentsorgt werden!

Bitte räumen Sie auch die Zugänge und Zufahrten zu den Behältern frei. Die Fahrzeuge benötigen eine ca. 2,50 Meter breite Straße. Sind Straßenteile wegen Glätte oder Baumaßnahmen nicht befahrbar, müssen die Behälter zur nächstliegenden und mit dem Abfallsammelfahrzeug befahrbaren Straße oder zu einem Sammelplatz gebracht werden. Die Abfallbehälter sind dann ggf. zu kennzeichnen (z. B. Anhänger mit Hausnummer). Wir bitten um Beachtung.

Kontakt Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
 Tel.: 03588 261-716, Fax: 03588 261-750
 Mail: info@aw-goerlitz.de, Internet: www.kreis-goerlitz.de

TERMIN

Literatur-Café

»**Bald nun ist Weihnachtszeit**« – unter diesem Motto steht das Programm mit Adventsliedern und -geschichten am **Dienstag, dem 5. Dezember 2017, 14.30 Uhr im Café Giersch.**

Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert

Abfallkalender 2018

Die Abfallkalender werden **vom 13. bis 20. Dezember 2017 durch die MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH an alle Haushalte verteilt.** Der Kalender enthält die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall, Papier/Pappe, Gelben Sack/Gelbe Tonne, die Termine des Schadstoffmobiles, zwei Doppelkarten zur Anmeldung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikaltgeräte/Schrott. Wer keinen Abfallkalender erhalten hat, kann diesen bei der MVD GmbH unter Tel. 0351 48642078 bis 31. Januar 2018 anfordern.

Der Kalender ist an folgenden Ausgabestellen erhältlich:

- Stadt- und Gemeindeverwaltungen
- Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Landratsamt in Görlitz, Niesky und Zittau
- NEG mbH, Am langen Haag, 02906 Niesky; Heinrich-Heine-Straße 75 A, 02943 Weißwasser/O.L.

Ortschronik

Alles mit Sieben

1957 entstand die Panzerwerkstatt in der ehemaligen Jutefabrik mit anfangs 15 Arbeitern.

Am 4.10.**1967** beantragte Schulleiter Anders beim Rat des Bezirkes, in Ostritz 1970/76 eine neue Schule zu bauen, bis 1976 wird Ostritz 28 Schulklassen haben.

Ab April **1967** war jeder Sonnabend für die Werk tätigen arbeitsfrei, nachdem ab 9.4.1966 jeder zweite Sonnabend frei war. Dafür wurden 1967 fünf Feiertage gestrichen, und zwar Ostermontag, Tag der Befreiung (8. Mai), Himmelfahrt, Bußtag und Reformationstag.



Von **1977** bis 1992 war Wolfgang Stabla (1925–2003) Pfarrer in der katholischen Gemeinde Ostritz. In dieser Zeit sorgte er auch für die Instandsetzung des Pfarrhauses, den Bau des Gemeindesaales, die Neudeckung des Kirchendaches, den Abriss der Seitenemporen, das Anbringen neuer Lüster und eine neue Ölheizung. Er war maßgeblich beteiligt an der Vorbereitung und Durchführung der großen Wallfahrt aus Anlass der 750-Jahr-Feier des Klosters im Jahr 1984.

Im Jahr **1987** erteilte der Staat die Erlaubnis, die Laubenhäuser in der Zittauer Straße abzureißen.

Das Vertragsgericht Dresden beschloss am 4.7.**2007**, dass der Antrag der Stadt Ostritz zur Weiterführung der Mittelschule abgelehnt wird. Begründung: zu geringe Schülerzahl.

Der Bürgerentscheid über die Eingliederung von Ostritz in die Stadt Zittau wurde **2007** durchgeführt. 2.380 Bürger waren stimmberechtigt, 1.633 Bürger beteiligten sich an der Abstimmung, 764 Bürger stimmten für eine Eingemeindung nach Zittau, 858 Bürger stimmten dagegen. Dadurch blieb Ostritz eine selbstständige Gemeinde.

Am 24.9.**2017** fand die Wahl zum Deutschen Bundestag statt. In Ostritz waren 1.702 Einwohner wahlberechtigt, in Leuba 247 Einwohner. Laut »SZ« vom 28.9.2017 betrug die Wahlbeteiligung in Ostritz 64,7%, in Leuba 73,3%. Die meisten Erststimmen bekam in der Gesamtgemeinde Michael Kretschmer/CDU vor Tino Chrupalla/AfD und Thorsten Ahrens/Die Linke. Bei der Zweitstimme führte in Ostritz die CDU vor AfD und Die Linke. In Leuba hieß die Reihenfolge CDU, AfD und FDP. Die anderen Parteien hatten weniger Stimmen. *Auswahl J. Schmacht*

Kellbrunnen Leuba



Im Jahre 2014 wurde in Leuba das 350-jährige Bestehen des »Kellbrunnen« drei Tage lang gefeiert. Um den Brunnen, dessen Äußeres seit der letzten Restaurierung stark

gelitten hatte, ein würdiges Aussehen zu verleihen, wurde im Vorfeld eine Renovierung geplant. Durch einen Spendenaufruf kam eine nicht unerhebliche Summe zusammen. Dadurch konnte die Firma Bernd Jacob aus Ostritz mit der Dachabdeckung beauftragt werden, des Weiteren die Denkmalpflege Hans Herbig aus Ostritz mit der Reinigung der Sandsteinplastik und deren Inschrift. Herr Herbig leitete dankenswerterweise auch die Verbindung mit der Denkmalbehörde in Zittau, ohne deren Zustimmung nichts an dem Brunnen verändert werden darf. Das ganze Vorfeld des Brunnens wurde neu gestaltet, wobei das Natursteinpflaster den größten Aufwand erforderte. Diese Arbeiten wurden alle in Eigeninitiative von Leubaer Bürgern und mit Unterstützung der Ostritzer Stadtverwaltung geschafft. Das ist nun schon lange vorbei. Ein gewisser Betrag der Geldspenden war dabei übrig geblieben. Damit dieser Betrag auch seinem angedachten Zweck zufließt, sollte der Kellbrunnen noch einen neuen Anstrich erhalten. 2017 hat es nun endlich geklappt und in Eigeninitiative wurde diese Arbeit mit Unterstützung von Herrn Herbig, dem Ortsvorsteher Herrn Kern und der Stadtverwaltung, die den noch fehlenden Betrag der Farbrechnung beisteuerte, abgeschlossen. Dabei wurde diese Arbeit nicht langweilig. Es hielten immer wieder Autofahrer an, um ihre Wassergefäße aufzufüllen. Interessant dabei war, für welchen Zweck das Wasser verwendet wird. Der Großteil nimmt es für das Gießen der Pflanzen im Garten. Die Nächsten schwören darauf, dass mit diesem Wasser der Kaffee am besten schmeckt. Beim anderen kommt nur dieses Wasser in die Vogeltränke. Eine Person hatte es besonders eilig. Der Mann hatte einen Termin in Ostritz beim Zahnarzt und vergessen, seine »Zähne« zu reinigen. Darüber konnten wir erst lachen, nachdem sie wieder drin waren und er weit weg war. Ob Herr Landsiedel gemerkt hat, dass diese mit echtem Leubaer Quellwasser gereinigt wurden, entzieht sich meiner Kenntnis. Die kostenlose Entnahme von diesem Wasser erfreut sich hier großer Beliebtheit. Solange dieser Ort immer wieder ordentlich verlassen wird, hat sicherlich auch niemand etwas dagegen. Leider ist es schon vorgekommen, dass man hier sein Auto gewaschen hat. Das hat sich während unserer Anwesenheit keiner getraut und das sollte auch von niemandem akzeptiert werden. Der Kellbrunnen hat für die nächsten Jahre nun wieder ein freundliches Aussehen erhalten. Bleibt mir zu wünschen übrig, dass sich auch weiterhin Bürger finden, die sich für dessen Erhalt einsetzen.

Gottfried Kittelmann

Informationen aus unseren Schulen

Grundschule Hirschfelde



Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma digades GmbH für die Spende an unsere Grundschule.

Wir haben damit Kleinsportgeräte für den Sportunterricht und den Freizeitbereich angeschafft.

gez. E. Fiedler, Schulleiterin

Einladung zum 12. Adventsnachmittag in der Grundschule Hirschfelde / Ostritz

»Alle Jahre wieder ... «
– so auch in diesem Jahr findet am
**8. Dezember, in der Zeit
von 15.00 bis 18.00 Uhr**
ein weihnachtliches Treiben
in unserer Schule statt.
Dazu möchten wir alle Familien,
Freunde und Einwohner
der Orte einladen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
*Die Lehrerinnen und Schüler
der Grundschule*

Unser Programm am Nachmittag:

- Kaffee, Tee, Stollen und Plätzchen
zu weihnachtlicher Musik
- Fischsemmeln, Bratwurst,
Glühwein, Kinderpunsch
und anderes
- Modische Kleinigkeiten
im Verkauf
- Weihnachtliche Basteleien
für Groß und Klein
 - Kinderschminken
 - lustige Fotostation
 - Spiele
- Kreativkeramik mit Frau Göhl aus Eibau
- 16.30 Uhr kleines weihnachtliches Programm
mit den Kindern der Musikschule Fröhlich und
Kindern der Grundschule und der Kinderband
»Lustige Noten« in der Turnhalle

Altpapiersammlung an der Grundschule Hirschfelde / Ostritz

Am 3. und 4. November fand unsere erste große Altpapiersammlung statt. Wir können auf das stolze Ergebnis von 8,6 Tonnen gesammeltes Papier in einem fast vollen Container zurückblicken. Alle Klassen beteiligten sich erfolgreich. Die fleißigsten Sammler kommen allerdings aus der Klasse 3b, die gemeinsam 1536 kg Altpapier sammelten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Großeltern, die ihre Kinder bei der Abgabe unterstützten. Ein besonderer Dank an die fleißigen Helfer, die uns bei der Annahme am Container unterstützten oder uns die Waage bereitstellten.

Den Erlös aus der Altstoffsammlung werden wir in einem gemeinsamen Projekt für Eltern und Schüler im April nächsten Jahres verwenden.

Gemeinsam wollen wir weiterhin Altpapier sammeln und uns hoffentlich zur nächsten Sammlung im Frühjahr 2018 sehen.

gez. Frau Looke, Schulsozialarbeiterin



Schkola Ostritz

Alles Holz ... oder was?

Vier Tage drehte sich alles ums Thema Holz. Gemeinsam mit den Integrationschülern aus der Förderschule Großhennersdorf erweiterten wir unser Wissen zu diesem Werkstoff und arbeiteten mit ihm.

Wir sind am Montag, dem 6.9.2017, nach Großhennersdorf gefahren und wurden von Susanne und Klaus empfangen. Wir haben mit einem Morgenkreis begonnen. Wir lernten uns kennen und wurden in das Projekt eingeführt. Nachdem wir den Kreis beendet hatten, gingen wir nach draußen und spielten Wikingerkub. Anschließend begann eine Gruppe mit dem Vogelhausbau und die zweite Gruppe besuchte den Musikunterricht.



Am nächsten Tag hatten wir eine Verabredung mit dem Förster von Herrnhut. Dieser hat uns durch den Wald geführt und uns sehr viele Baumarten gezeigt. Danach sind wir wieder zurück nach Großhennersdorf gefahren und wir werkelteten weiter an unseren Vogelhäusern. Auch den Mittwoch nutzten wir für das praktische Arbeiten. Außerdem bestimmten wir nochmal Holzarten und sprachen über den Weg des Holzes vom Baum zum Brett. Am Donnerstag wurden zuerst die Vogelhäuser, die wir über die ganze Woche gebaut hatten, fertiggestellt. Danach sind wir in die Werkstatt für behinderte Menschen gegangen. Dort haben wir die Tischlerei besucht. Der Tischler hat uns die Maschinen gezeigt. Wir durften sogar selbst etwas mit der Tischkreissäge sägen! Nach der Verabschiedung sind wir wieder nach Ostritz zurückgefahren.

Lennart Scholze

Von der Bauchdidaktik zur SCHKOLA-Didaktik

Großes Lob der Schulpreisjury für die gute pädagogische Arbeit an der SCHKOLA, das war eine Aussage, auf die wir sehr stolz sind, die aber auch sofort aufzeigte, woran wir arbeiten sollten: Unsere Didaktik für eine Schule, die Menschen zwischen Kindergarten und Berufsabschluss begleitet, was ist das für eine Didaktik? Welche wissenschaftliche Grundlage hat unsere Arbeit, woraus speisen wir unser Selbstverständnis von Unterricht an der SCHKOLA?

Um diese Frage vernünftig zu beantworten und für uns und unsere SCHKOLANER auf eine gute Grundlage zu stellen, haben wir uns aufgemacht, um aus unserer bisherigen Didaktik, die oft aus dem Bauch heraus funktionierte, eine SCHKOLA-Didaktik zu erarbeiten, die fundiert und begründet alles das aufgreift und umschließt, was wir in den einzelnen Häusern tatsächlich tun und wie wir mit den uns Anvertrauten weshalb genau so arbeiten. SCHKOLA-Didaktik eben.

Es gibt ja gegenwärtig nicht nur eine Didaktik in der wissenschaftlichen Diskussion, sondern verschiedene Auffassungen und Verständnisse von diesen Theorien. Eine sehr junge Didaktik in der Wissenschaft ist die kritisch-kommunikative, deren oberstes Leitziel die Emanzipation des Einzelnen ist. Als kritisch betrachtet sie sich, weil sie zur Demokratisierung und Humanisierung alle Lebensbereiche beitragen möchte und als kommunikativ, weil der Unterricht als ein Geflecht von Vermittlungen, Inhalten, Beziehungen und Störfaktoren ein kommunikativer Prozess ist (nach: Schaub, H.; Zehnke, Karl G.: Wörterbuch Pädagogik, dtv, München 2000, 4. Auflage).

Also werden wir unsere Didaktik jetzt einmal richtig unter die Lupe nehmen, um die Emanzipation, die wir anstreben und leben, für alle an unserem SCHKOLA-Leben Beteiligten fassbar und nachvollziehbar zu machen und unseren Weg weiter zu gehen und gute Schule zu gestalten auf der Grundlage einer wissenschaftlich fundierten Grundlage.

Silke Jährig



Hallo

Wir sind Paulina und Zuzanna, wir können deutsch und polnisch sprechen. In der deutschen Schule fühlen wir uns wohl. Bei den Begegnungstagen übersetzen wir meistens. Das ist manchmal anstrengend, aber wir haben schon eine tolle Urkunde bekommen und Lob im Zeugnis. Beim Polnischunterricht machen wir oft andere Aufgaben.

Paulina, 4. Klasse; Zuzanna, 3. Klasse Maja

Cześć

Nazywamy się Paulina i Zuzanna, mówimy po niemiecku i po polsku. Czujemy się dobrze w niemieckiej szkole. Na spotkaniach z Polskimi dziećmi zawsze pomagamy w tłumaczeniach. Czasami jest to wyczerpujące, ale za to otrzymaliśmy wspaniały dyplom i pochwałę. Podczas lekcji języka polskiego wykonujemy inne zadania.

Paulina 4 Kl.; Zuzanna 3 Kl. Maja

Vereine

Helfen auch Sie bei der MEWA-Bad-Rettung!

Die Initiativgruppe ist gemeinsam mit dem Stadtrat und der Stadtverwaltung an vielen Stellen weitergekommen. Die MEWA-Bad-Rettung zumindest für das Jahr 2018 ist greifbar nah!

Zum Preis von 50,- € (für Kinder 30,- €) kann man zum ersten Mal beim Weihnachtsmarkt an drei Ständen eine Jahreskarte erwerben. Anschließend werden sie z. B. im Kulturbüro, in der Gärtnerei Junge, bei der Feuerwehr, im Café am Markt, in der Schkola und beim mobilen Friseursalon Anja Rimpler zu erwerben sein. Es ist mit Sicherheit ein schönes Weihnachtsgeschenk, was Vorfreude auf den neuen Sommer weckt!

Wenn Sie spenden können, wäre das auch ein wichtiger Beitrag. Eine Spendenbescheinigung wird auf Anfrage ausgestellt!

Kontoinhaber: Vereinshaus Ostritz e.V.
IBAN: DE18 8559 1000 4573 0475 03
Verwendungszweck: Spende Mewa-Bad

Vielen Dank!

Die MEWA-Initiativgruppe



99. Vereinskchau

Hühner / Zwerghühner / Tauben

in Ostritz, Markt 14

Öffnungszeiten

Samstag, 9.12.
10.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 10.12.
10.00 – 17.00 Uhr

Mit
Tombola!



**Vereinshaus
Ostritz e.V.**

Ostritz, Markt 2
www.vereinshaus-ostritz.de

Neue Öffnungszeiten

Dienstag 10.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 10.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 16.00 Uhr

Kontakte

Kulturbüro:

Tel. 035823 88424 oder kulturostritzmarkt2@web.de

Sozial- und Seniorenbüro:

Tel. 035823 88428 oder sozial-ostritz@web.de

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum:

Tel. 035823 86229 oder vereinshaus@t-online.de

Seniorenclub im Café am Markt 18

dienstags 14.00 Uhr
Romménachmittag und Kaffeenachmittag

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum:

Montag bis Freitag
Öffnungszeiten und Ort aktionsabhängig
(siehe Aushang oder www.vereinshaus-ostritz.de)

Caritasverband Oberlausitz e.V.

Allgemeine soziale Beratung, Herr Rentsch,
Ostritz, Görlitzer Straße 7a, Telefon: 035823 8030
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

Monatsplan Dezember



Montag - Donnerstag

14 -17 Uhr Internetcafé: Computer- & Wii-Spielen
Beratungsangebot nach Vereinbarung

Montag

04.12. von 16 - 18 Uhr Zeichentreff



Vorankündigung

Ab Januar 2018 wird einmal im Monat ein Kochkurs angeboten. Vier Kinder oder Jugendliche können an drei aufeinanderfolgenden Veranstaltungen teilnehmen, danach wird gewechselt, damit Jeder einmal mitmachen kann. Der Kurs beinhaltet die Recherche, den Einkauf der Lebensmittel, das Zubereiten und natürlich auch das Aufräumen der Küche. Danach erfolgt die Verkostung der Speisen.

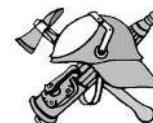
Auch wir machen einmal Ferien, daher bleibt das Familien-Kinder-Jugendzentrum vom 18.12. 2017 bis 05.01. 2018 geschlossen. Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Feuerwehr

**Dienstplan der
Freiwilligen Feuerwehr Ostritz**

Monat Dezember 2017



Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Do., 7.12.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Jahresauswertung/ Vorbereitung Weihnachtsmarkt Einweisung Rettungssatz
Termin nach Absprache		Einweisung PA-Technik
Fr., 8.12.	17.00 Uhr	Vorbereitung Weihnachtsmarkt
Sa., 9.12.	11.00 Uhr	Weihnachtsmarkt
	13.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Kinotag (ges. Einladung)
So., 10.12.	10.00 Uhr	Aufräumen GH
Mo., 11.12.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Auswertung 2017 Vorbereitung Dienstplan 2018
Mi., 13.12.	16.00 Uhr	Alters- und Ehrenabteilung Weihnachtsfeier (gesonderte Einladung)
Sa., 16.12.	14.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Weihnachtsfeier
So., 17.12.	15.00 Uhr	Weihnachtsfeier für die Kinder der Wehrangehörigen
Di., 26.12.	10.00 Uhr	Jahresabschluss
Sa., 31.12.	19.00 Uhr	Silvesterfeier

Vorschau für 2018!

Jahresabschluss Einsatzabteilun: Sa., 6. Januar 2018



**Wir wünschen allen
eine schöne und
brandfreie Adventszeit.**

Wehrleitung

Jugendfeuerwehr Ostritz gewinnt 1000 Euro

Jedes Jahr unterstützt die ING-DiBa (Direktbank) tausend Vereine und gemeinnützige Organisationen mit 1.000,- EUR für die Vereinskasse. Durch einen Hinweis der Kameradin Melanie Kotteck nahmen wir dieses Jahr zum ersten Mal daran teil. Nach der Anmeldung und Prüfung der Richtigkeit durch die Bank konnte die »Jagd« nach Stimmen losgehen. Um zu gewinnen, musste man unter den 200 erstplatzierten Vereinen der jeweiligen

Kategorie sein. In unserer Kategorie waren es mehr als 1.740 Vereine.

Zum Abstimmigen benötigte man nur sein Handy, was ja in der heutigen Zeit nicht das Problem ist.

Auf der Internetseite der DiBa musste man seine Handynummer eingeben und kurze Zeit später bekam man eine SMS mit einem neunstelligen Zahlencode. Diesen gab man wieder auf der Homepage der DiBa ein und somit hatte man für die Jugendfeuerwehr Ostritz abgestimmt. Ob per Facebook (unter anderem in der Gruppe »Freunde von Ostritz«) oder per WhatsApp bzw. ganz altmodisch durch Gespräche wurden die Stimmen gesammelt.

Eltern, Großeltern, Tanten und Onkels, Freunde und Bekannte, die Arbeit ... alle stimmten für uns ab ... doch kurz vor Schluss sah es schlecht aus. Wir rutschten vier Tage vor Schluss auf Platz 213 ab. Daher entschlossen wir uns zu einer spontanen Stimmensammelaktion in Ostritz. Auf dem Markt und auch im Gewerbegebiet versuchten wir unser Glück. Dort stellten wir fest, dass es gar nicht so leicht ist, auf fremde Menschen zuzugehen und ihnen den Sachverhalt zu erklären, um dann ihre Stimme zu bekommen. Aber mit der Unterstützung unserer Betreuer klappte es ganz gut und wir konnten ca. 60 Stimmen einsammeln. Am Ende des Tages waren wir wieder im Rennen um die 1.000,- EUR und hatten uns auf Platz 63 vorgekämpft.

Am Dienstag, dem 7.11., um 12.00 Uhr war es soweit. Wir sammelten 543 Stimmen und landeten auf Platz 166. Mit diesem Ergebnis konnten wir die 1.000,- EUR für die Jugendfeuerwehr Ostritz gewinnen.

Vielen Dank an alle, die für uns mit abgestimmt haben!

Bei der zweiten Aktion der ING-DiBa, der sogenannten Team Hug Challenge (Gruppenumarmung), nahmen wir natürlich auch mit teil. Bei dieser Aktion kann man noch einmal 500,- EUR gewinnen, wenn man ein 30-Sekunden-Video von einer Gruppenumarmung dreht. Natürlich versuchten wir auch damit unser Glück ...

Ob wir auch dort gewinnen konnten, ist noch nicht bekannt. Der Clip ist auf Youtube unter dem Stichwort »Jugendfeuerwehr Ostritz« zu sehen. Viel Spaß beim Anschauen.

Mit dem größten Teil des Geldes wollen wir 2018 mit einem Bus nach Belantis fahren und den Kindern einen schönen und spannenden Tag spendieren.

Vielen Dank noch einmal an alle die für die Jugendfeuerwehr Ostritz gestimmt haben!

Eure Jugendfeuerwehr Ostritz

2017 Feuerwehr Leuba in Bayern – 2018 Bayerische Feuerwehr in Leuba

Am Wochenende vom 16. bis 18.6.2017 konnte die Freiwillige Feuerwehr Leuba mit einer Abordnung den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Heppdiel zu ihrem 130-jährigen Gründungsjubiläum gratulieren. Heppdiel, ein Dorf als Ortsteil einer größeren Gemeinde wie Leuba, hat etwa 450 Einwohner und liegt im Kreis Miltenberg. Neben einem starken Fußballverein hat das Dorf auch eine starke Freiwillige Feuerwehr mit einem Einsatzfahrzeug und derzeit etwa 60 Mitgliedern. Die gute Verbindung nach Heppdiel besteht seit mittlerweile 20 Jahren. Wie bei den meisten Feuerwehren üblich, werden Jubiläen mit einem Feuerwehrfest groß gefeiert, mit den Kameraden der Nachbarwehren und eben uns.



Der nächste Besuch der Bayern in Leuba wurde natürlich auch verabredet. Zu dem Feuerwehrfest anlässlich des 125-jährigen Gründungstages der Freiwilligen Feuerwehr Leuba vom 29. Juni bis 1. Juli 2018 wird wieder ein Bus mit Heppdieler Feuerwehrleuten erwartet.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Ostritz Leuba und Umgebung, die Feuerwehr Leuba lädt natürlich auch Sie wieder recht herzlich zu diesem Termin auf die Festwiese nach Leuba ein.

Die Vorbereitungen zu diesem Fest sind bereits in vollem Gange und wird wie gewohnt auf der Festwiese hinter dem Sonnenland stattfinden.

Am Sonntag, dem 1. Juli, wollen wir auch wieder einen Festzug anbieten. Zu diesem möchten wir, wie beim Festzug zum Stadtfest in Ostritz, die Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe bei der Gestaltung bitten.

Jeder, der ein Bild zum Thema Feuerwehr gestalten möchte, ist aufgerufen, sich bei uns zu melden.

Auch wird natürlich wie immer jede helfende Hand, ob beim Auf- oder Abbau des Festplatzes oder der Durchführung des Festplatzbetriebes, herzlich begrüßt.

Frank Kretschmer, Tel. 035823 15015

Frank Blumrich, Tel. 035823 86354

Gut Wehr.

Ihre FF Leuba

Kirchennachrichten



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ostritz-Leuba

Gottesdienste und Veranstaltungen für Ostritz und Leuba

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 3.12. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst in Ostritz
<i>Pfr. Schädlich</i> |
| 10.12. | 8.45 Uhr | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Leuba, <i>Pfr. Wappler</i> |
| 17.12. | 8.45 Uhr | Gottesdienst in Ostritz
<i>Pfr. Schädlich</i> |

- 24.12. 9.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent mit Hl. Abendmahl in Ostritz
Pfr. Schädlich
- 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Leuba, *Pfr. Schädlich*
- 18.00 Uhr Christvesper ohne Krippenspiel mit Kurrende und Posaunenchor in Ostritz, *Pfr. Schädlich*
- 23.00 Uhr Feier der Christnacht in Dittelsdorf
Pfr. Schädlich

Gottesdienst im Antonistift

24.12.2017, 14.30 Uhr Christvesper Kapelle Antonistift

Termine Christenlehre

Klasse 1+2 Mittwoch 15.00 Uhr
Klasse 3+4 Mittwoch 16.00 Uhr
Klasse 5+6 Mittwoch 17.00 Uhr
jeweils im Pfarr- und Gemeindehaus Ostritz, Kirchstr. 4

Rentnerkreis Leuba

5.12.2017, 14.30 Uhr Kirchzimmer Leuba

Rentnerkreis Ostritz

7.12.2017, 15.00 Uhr Pfarr- und Gemeindehaus Ostritz

Herzliche Einladung zum **Konzert** in die geheizte Kirche



Katholische Pfarrgemeinde Ostritz

www.wegkreuz.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Dezember

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 3.12. | 10.00 Uhr | 1. Adventssonntag
Hl. Messe |
| 6.12. | 14.30 Uhr | Seniorennachmittag |
| 10.12. | | 2. Adventssonntag |
| | 10.00 Uhr | Hl. Messe |
| 17.12. | | 3. Adventssonntag |
| | 10.00 Uhr | Hl. Messe |
| | 14.00 Uhr | Kolping-Adventsfeier |
| 23.12. | | 4. Advent |
| | 18.30 Uhr | Hl. Messe (Vorabendmesse)
<i>Hl. Abend</i> |
| 24.12. | | 14.30 Uhr Andacht im Antonistift |
| | 16.00 Uhr | Krippenandacht mit Krippenspiel |
| | 20.00 Uhr | Feier der Christnacht im Kloster |
| | 23.00 Uhr | Feier der Christnacht |
| 25.12. | | Hochfest der Geburt des Herrn |
| | 10.00 Uhr | Hl. Messe |
| 26.12. | | 2. Weihnachtstag |
| | 10.00 Uhr | Hl. Messe mit Aussendung
der Sternsinger |
| 28.12. | 14.30 Uhr | Seniorenweihnachtsfeier
mit Krippenspiel |
| 31.12. | | <i>Fest der Hl. Familie</i> |
| | 10.00 Uhr | Hl. Messe |
| | 15.45 Uhr | Jahresschlussandacht im Kloster |

montags (außer 25.12.), 18.00 Uhr Friedensgebet

dienstags und donnerstags 17.30 Uhr Rosenkranz

mittwochs (außer 27.12.), 5.30 Uhr Rorate,
Gottesdienst im Kerzenschein, anschl. Frühstück

freitags 9.15 Uhr Gottesdienst im Antonistift

Vorschau Sternsingeraktion:

Am 2. und 6. Januar kommen die Sternsinger in die Häuser. Listen liegen ab Weihnachten in der Kirche bzw. im Pfarrbüro aus.

Änderungen ab dem 1. Dezember 2017

Nach dem Weggang von Pfarrer Fischer wird Pfarrer Cech aus Zittau als Administrator auch für Ostritz zuständig sein.

Zusätzlich kommt in unsere Verantwortungsgemeinschaft Kaplan Frydrych mit Wohnsitz in Zittau und wird Gottesdienste in Ostritz übernehmen. Er bleibt bis nach Ostern, solange bis das Pfarrhaus in Löbau fertig saniert ist. Danach wird ein anderer Priester Kaplan Frydrych ablösen und in unserer VG bleiben mit Wohnsitz Löbau.

Die Zeiten der Gottesdienste bleiben dadurch vorerst unverändert.

Die Büros von Frau Völkel und Gemeindefereferent Stephan Kupka bleiben im Pfarrhaus bestehen. Die Telefonanlage wird so angepasst, dass Anrufe dahin umgeleitet werden, wo tatsächlich jemand zu erreichen ist. Pfarrer Cech wird mittwochs immer in Ostritz sein, zur Hl. Messe sowie Büro- und Gesprächszeit.

Die Gemeinde wird gefordert sein, selbst wieder mehr Verantwortung für die Kirche, das Pfarrhaus und das Le-

MACHT HOCH DIE TÜR,
DIE TOR MACHT WEIT!



ADVENTSMUSIK
SONNENBEND, 16.12.2017, 17 UHR
EV. KIRCHE OSTRITZ

Werke von Buxtehude, Świder, Brahms, Dvořák sowie weihnachtliche Weisen

Kinder-, Jugend- und Kammerchor
des Augustum-Annem-Gymnasiums Görlitz
Instrumentalensemble Mechthild Stosiek
Leitung: Anke-Elisabeth Bertram

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird herzlich gebeten!

Gottes Segen und eine ruhige und zur Besinnung führende Adventszeit wünschen Ihnen im Namen der Kirchengemeinde

Ralph Köhler und Pfr. Thomas Schädlich

ben darin und darüber hinaus zu übernehmen. Nehmen wir die Dienste wahr, die übernommen werden, aber auch die Dinge, die offen bleiben. Suchen wir gemeinsam nach dem Auftrag Gottes an uns heute hier in Ostritz. Hören wir auf die Sehnsüchte, Ideen und Initiativen aller Getauften. Sprechen wir über unsere Sorgen, aber auch unsere Hoffnung.

Entdecken wir neu, wozu jeder und jede Einzelne durch die Taufe und Firmung befähigt und berufen ist.

Ich bin als Gemeindefereferent auch mit Aufgaben außerhalb von Ostritz betraut, dennoch bleibe ich auch durch den neuen Wohnsitz in Sichtweite der Kirche als Ansprechpartner vor Ort. In dringenden Fällen können Sie auch versuchen, mich in der Julius-Rolle-Straße 4 persönlich zu erreichen.

Stephan Kupka, Gemeindefereferent

Katholisches Pfarramt und Friedhofsverwaltung Ostritz, Spanntigstraße 3
Tel. 035823 86357, Fax 035823 85859,
E-Mail: pfarrei.ostritz@wegkreuz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 15.30 Uhr

Seelsorger

Pfr. Thomas Cech (Zittau, Tel. 03583 500965,
E-Mail: pfarrer@wegkreuz.de)

Sprechzeiten Ostritz: Mi 10.00 – 12.00 Uhr

Kpl. Dariusz Frydrych (Zittau, Tel. 03583 500962)

Gemeindefereferent Stephan Kupka

Tel. 035823 779587, E-Mail: gemref.ostritz@wegkreuz.de

Bestellformular für Familienanzeigen

Hiermit bestelle ich eine Anzeige im Ostritzer Stadtanzeiger Nr. _____ in der Größe

90 x 30 mm 12,50 € **90 x 50 mm** 20,00 € **90 x 63 mm** 25,00 € **90 x 96 mm** 37,50 € **90 x 130 mm** 50,00 € **186 x 130 mm** 100,00 € **186 x 265 mm** 200,00 €

sonstige Größe _____ mm x _____ mm

Preise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer

Text:



Korrekturabzug an E-Mail: _____ Fax: _____

Ich wünsche als Schmuck: Blume geliefertes Bild Kreuz anderes

Name und Anschrift für Rechnung: _____

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft · Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut
Telefon 035873 41810 · Fax 035873 41888 · E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in Zittau-Nord

Themen im Dezember jede Woche Sonntag
öffentlicher Vortrag: Beginn 9.30 Uhr
Wachturm Studium: Beginn 10.10 Uhr

- 3.12 Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?
»In Tat und Wahrheit«
- 10.12. Was bewirkt die Weisheit in unserem Leben?
Die Wahrheit bringt nicht »Frieden ...,
sondern ein Schwert«
- 17.12. In all unserem Handeln ehrlich sein
Sacharjas Visionen: Was bedeuten sie für uns?
- 24.12. Ein Herz der Weisheit erwerben
Wagen und eine Krone beschützen dich
- 31.12. Wie sinnvoll ist Dein Leben?
Singe voller Freude!

Die Zusammenkünfte finden bis zum 17.12.2017 im Königreichssaal in der Hörnitzer Str. 9 in 02763 Zittau statt.

Änderung: Ab dem 24.12. werden die Zusammenkünfte wegen Renovierungsarbeiten im Königreichssaal in Bernstadt auf der Ostritzer Straße 5 abgehalten.
Die Uhrzeit für diesen Zeitraum: ab 14.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei!

Es werden auch keine Kollekten durchgeführt.

Weitere Information zu biblischen Themen und Lebensfragen sind zu finden unter: www.jw.org

Großer Herrnhuter Weihnachtsmarkt 2. Dezember 2017, 10–18 Uhr

Beim Weihnachtsmarkt erwarten Sie ca. 120 Stände.

- großes und reichhaltiges Angebot an **kunsthandwerklichen Gegenständen, Naturprodukten und Gaumenfreuden**
- 11.30 Uhr **Weihnachtschoräle mit dem Bläserchor der Herrnhuter Brüdergemeine**
- 15.00 Uhr **Adventskonzert** im Kirchensaal der Brüdergemeine mit Schülern von der Kreismusikschule Dreiländereck, Schulteil Herrnhut, und den Evangelischen Zinzendorf-Schulen Herrnhut
- Gegen 16.00 Uhr kommt der **Weihnachtsmann**
- **Herrnhuter Künstlergilde** bietet in ihrer weihnachtlichen Verkaufsausstellung vielfältiges Kunsthandwerk zum Kauf an
- **am neu sanierten Bahnhof** wird es einen kleinen **Weihnachtsmarkt** geben
- **»Herrnhuter Sterne Manufaktur«** bietet ganztägig ein weihnachtliches Programm
- **Sonderausstellung »Nikolaus, Santa Claus und Weihnachtsmann«** im Heimatmuseum Herrnhut

Für die guten Wünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines
90. Geburtstages

möchte ich mich bei unseren Verwandten, Bekannten und Nachbarn, ehemaligen Schülern, besonders bei meiner ersten Ostritzer Schulklasse 1951/52, recht herzlich bedanken.

Ostritz, 27. 10. 2017

Siegfried Herberg

Quelle am Markt Ostritz

Kleine Geschenke für Weihnachten

– wir haben die Ideen für Sie!

Schwibbögen, Räuchermännchen, Bastelmaterial für Sterne, Fensterbilder, Beleuchtungen, Kalender und vieles mehr.



Schauen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Montag/Mittwoch/Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

»Ausgewählte Momente, freundschaftliche Geschenke, etwas Zartes für das Herz, gütig sein, das Wunder fühlen, Kräfte sammeln oder einfach an Jemanden denken.«

*Vielen Dank für das uns entgegenbrachte Vertrauen.
Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Jahr 2018*

*Ihr Team vom Reisebüro
und der Quelle am Markt in Ostritz
Silke Neumann, Simone Paul und Katrin Kreusch*

Noch kein Weihnachtsgeschenk?

Verschenken Sie schönste Zeit des Jahres als Reisegutschein.

Impressum

Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau M. Prange, Markt 1, 02899 Ostritz, Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

Satz und Druck:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, post@gustavwinter.de

Verkaufsstellen:

Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Quelle am Markt** Silke Neumann
- in der **Bäckerei Geißler** (Klosterstraße 12 und Penny-Markt),
- im Getränkehandel **»Die Bierfabrik«** (Nähe Penny-Markt),
- im **Klostermarkt** (im Kloster St. Marienthal).

Der Verkaufspreis beträgt 60,- Cent. Redaktionsschluss **11. 12. 2017**



GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

Vertrauen und Qualität vereint
im Trauerfall und bei der Vorsorge

Tag & Nacht

EUROCERT

EN 15629 2005
DNV 2291

Markt 20 | Ostritz | 035823/77731 | www.bestattungshaus-klose.de

GLASEREI LANGNER
M E I S T E R B E T R I E B

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 03 58 74 / 2 25 25
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladen-
reparatur • Fensterwartung

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30–11.00 Uhr
Di und Do 13.30–16.30 Uhr

GLAS 
NOTDIENST


Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

Termine im neuen Jahr:
Ritterschmaus: 05. +
06.01.2018
Magisches Kabinett:
27.01.2018
Pasta & Fleisch: 12.01.2018

**Die nächsten "Bransch"-
Termine:**
03.12./14.01./04.02./....
jeweils von 10-14 Uhr

**Rudis Stammtisch
ab 17 Uhr**
01.12. !/ 29.12./26.01./....

Bitte vorbestellen:
Frisches Geflügel und leckere
Braten für Weihnachten
erhältlich in unseren Filialen

Unser Geschenktipp:
Verschenken Sie
einem schönen Erlebnis
Eintrittskarten
zum Bransch &
Magischen
Dinner

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

**Wählen Sie jetzt Ihr Konto,
das zu Ihnen passt.**

www.vrb-niederschlesien.de/kontofinder



**Kontoführung
ab 1,70 € mtl.**

Einfach
QR-Code
scannen und
Wunschkonto
zusammen-
stellen.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Telefon 03581 464-60
www.vrb-niederschlesien.de

**Volksbank Raiffeisenbank
Niederschlesien eG** 

Gustav Winter
Druckerei für Gott und die Welt

*... jederzeit
farbige Blätter*

Gustav Winter
Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH
Gewerbestraße 2 / 02747 Herrnhut
Tel. 035873-418-0 / Fax 035873-41888

Neujahrskonzert
DES LANDKREISES GÖRLITZ

2018

Das traditionelle Neujahrskonzert
des Landkreises Görlitz findet am

Sonntag, dem 7. Januar 2018, 16.00 Uhr
im Bürgerhaus Niesky, Muskauer Str. 35, statt.
Landrat Lange lädt alle Musikfreunde herzlich
ein, gemeinsam das neue Jahr musikalisch zu
begrüßen.

Die Neue Lausitzer Philharmonie spielt ihr drittes
Philharmonisches Konzert mit dem Titel »Von der
Tarantella zum Walzer«. Gespielt werden Wer-
ke von Alfredo Casella, Giuseppe Verdi, Lucia-
no Berio und Richard Strauss. Es dirigiert GMD
Andrea Sanguineti, Tenor Alin Stoica singt.

**Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf
im Bürgerhaus Niesky:**
Montag bis Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr
(18,- Euro, Studenten 14,- Euro)